



1	<input checked="" type="checkbox"/> Vereinfachte Einkommensteuer- erklärung für Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Steuernummer		
An das Finanzamt			
3	Berlin		
4	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
5	Allgemeine Angaben	<input type="checkbox"/> *) Bitte Infoblatt beachten.	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann / Lebenspartner(in) A *)			
6	Identifikationsnummer (IdNr.) 66 777 999 888	Geburtsdatum 25.12.1986	
7	Name Duss	Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung	
8	Vorname Jean-Paul		
9	Straße (derzeitige Adresse) Bratwurst-str.	Religion <input type="checkbox"/> VD	
10	Hausnummer 666	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
11	Postleitzahl 10838	Wohnort Berlin	
12	Ausgeübter Beruf IT mitarbeiter		
13	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
			Dauernd getrennt lebend seit dem
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B			
14	IdNr.	Geburtsdatum	
15	Name		
16	Vorname	Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung	
17	Straße (falls von Zeile 9 abweichend)	Religion <input type="checkbox"/>	
18	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
19	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	
20	Ausgeübter Beruf		
Bankverbindung - Bitte stets angeben -			
21	IBAN DE66 6666 0000 1111 2222 33		
22	BIC BEDEREZXXX		
23	Geldinstitut und Ort Berliner Sparkasse		
24	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 7 und 8	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 15 und 16 oder:	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit			
25	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A D U S S J N P L 8 6 Z 6 9 K	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) Ehefrau / Lebenspartner(in) B	47 48
26	Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Elterngeld, Krankengeld und Mutter- schaftsgeld)	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
		32.547,-	
27	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.)		

Werbungskosten stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

87

Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Regelmäßige Arbeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage
je WocheUrlaubs- und
Krankheitstage

31 10838, Berlin / Angela-Merkel-str.

5

30

Arbeitsstätte
aufgesucht an

einfache Entfernung

davon mit eigenem oder
zur Nutzung überlassenem
Pkw zurückgelegtdavon mit
Sammelbeförderung
des Arbeitgebers
zurückgelegtdavon mit öffentl. Verkehrsmitteln,
Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß-
gänger, als Mitfahrer einer Fahr-
gemeinschaft zurückgelegtBehinderungsgrad
mind. 70 oder
mind. 50 und
Merkzeichen „G“

32 110

230

Tagen

111

3

km

112

km

113

km

3

km

115

EUR

1=Ja

33 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln - ohne Flug- und Fährkosten -
(Bitte stets die Zeile 32 ausfüllen.)

114

210

34 Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reise-
kosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

380

Werbungskosten Ehefrau / Lebenspartner(in) B

88

Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Regelmäßige Arbeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage
je WocheUrlaubs- und
Krankheitstage

35

Arbeitsstätte
aufgesucht an

einfache Entfernung

davon mit eigenem oder
zur Nutzung überlassenem
Pkw zurückgelegtdavon mit
Sammelbeförderung
des Arbeitgebers
zurückgelegtdavon mit öffentl. Verkehrsmitteln,
Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß-
gänger, als Mitfahrer einer Fahr-
gemeinschaft zurückgelegtBehinderungsgrad
mind. 70 oder
mind. 50 und
Merkzeichen „G“

36 110

Tagen

111

km

112

km

113

km

km

115

EUR

1=Ja

37 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln - ohne Flug- und Fährkosten -
(Bitte stets die Zeile 36 ausfüllen.)

114

38 Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reise-
kosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

380

SonderausgabenEUR
2013 gezahltEUR
2013 erstattet

52

39 Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer
einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

40 Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter
Zwecke (lt. beigefügten Bestätigungen)

123

41 Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter
Zwecke, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung
übermittelt wurden

202

203

Außergewöhnliche Belastungen

53

stpfl. Person /
Ehemann /
Lebenspartner(in) AGrad der
Behinderung

56

blind /
ständig hilflos

20

1=Ja

Ehefrau /
Lebens-
partner(in) BGrad der
Behinderung

57

blind /
ständig hilflos

21

1=Ja

Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten

Aufwendungen
EURErhaltene / Anspruch auf zu erwar-
tende Versicherungsleistungen,
Beihilfen, Unterstützungen usw.
EUR

43 Art der Belastung

63

64

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen fürAufwendungen
(abzüglich Erstattungen)
EUR

44 - haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt

210

45 - Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt
(ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden,
z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

214

46 **Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den
Zeilen 44 und 45:** Es bestand ganzjährig ein gemein-
samer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person

Name, Vorname, Geburtsdatum

47 Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen
44 und 45 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

221

%

48 **Nur bei Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 44 und 45:**
Es wurde 2013 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil
des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführtEhemann /
Lebenspartner(in) A

219

1=Ja

Ehefrau /
Lebenspartner(in) B

220

1=Ja

UnterschriftDie mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 der Abgabenordnung und
der §§ 25, 46 des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Ich versichere,
keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte bezogen zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

 Empfangsvollmacht ist erteilt.

10.01.2016

49 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig - bei Ehegatten / Lebens-
partnern von beiden - zu unterschreiben.